GALERIE KONZEPT
BACKHAUS

Ein Vorschlag von Stina Elisabeth Stühmer und Joshua Perelzstein.

Stina Elisabeth Stühmer / 01735826443/ stinaelisabeth@gmx.de
Joshua Perelzstein / 01788933314 / jperelsztein@outlook.com

BACKHAUS

Wir wollen die freistehenden Räumlichkeiten über den Zeitraum von 10 Monaten mit vier Ausstellungen bespielen.
Diese werden so strukturiert, dass zwischen den Eröffnungen immer eine Umbauzeit von einer Woche entsteht.
In dieser Woche wird der Entstehungsprozess durch das Schaufenster nach Außen sichtbar und steht in direkter Verbindung zum Stadtgeschehen.
Kuratorisch steht in unserem Interesse, auf die Struktur des Raumes einzugehen, der für den Verkauf von Produkten entworfen wurde.
Das würde zum Beispiel bedeuten, dass die Ausstellungen auf die architektonischen Strategien des Raumes eingeht und sich die Frage „Wo befindet sich
das Produkt und wo der Konsument?“ von den künstlerischen Positionen immer weiter verschoben wird.
Die Ausstellungen werden jeweils mit einer Vernissage eröffnet und mit einer Finissage abgeschlossen.
Diese beiden Events dienen durch den Getränkeverkauf auch als Einnahmequelle und können durch die Verbindung zur HFBK, Kreativ Gesellschaft sowie auch durch soziale Medien und Öffentlichkeitsarbeit promotet werden.
Falls die von uns ausgestellten Künstlerinnen die Möglichkeit haben, ihre Arbeit über diese Plattform zu verkaufen, soll der Gewinn 100% an sie gehen.
Unabhängig vom Verkauf wollen wir sie mit einer Gage, Transport und Aufbaukosten unterstützen, sodass sie weiter in die Produktion ihrer Arbeit investieren können.

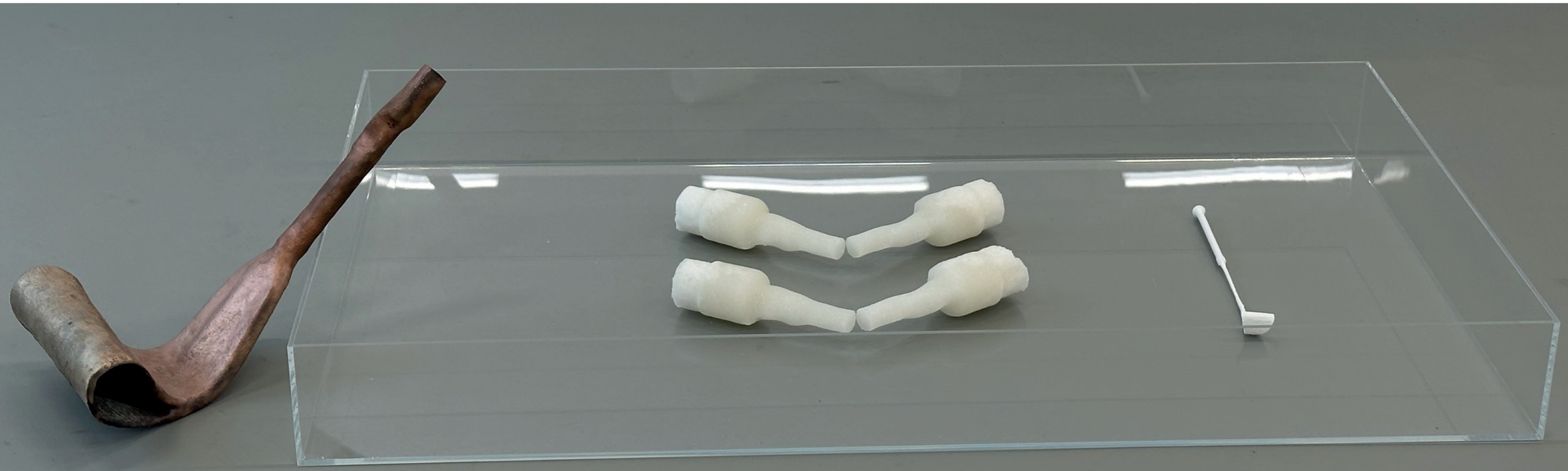
STINA ELISABETH STÜHMER

Stina’s sculptural work starts with an inner vision or obsession of an object or an condition.
She first sketches the ideas in the spatial context from where she starts to translate the drawings into the room.
For her sculptural works she uses cross-disciplinary mediums. Through material and form she’s interested in exploring the questions of visual and haptic perceptions.
She explores how to use those senses to stretch the boundaries of understanding of intimacy and how a human impact characterizes and individualizes object and material through movement and touch in artistic formats.
For this, she is doing reseach on perspective to investigate how history and evolution has an inpact on the relationship between objekt and subject, and how to use design strategies as a tool for making an absent figure visible in her sculptural work.

GUARD DOG, 2023

Steal, syntetic fur
180cm x 20cm

ZUCKERBROT UND PEITSCHE, 2023
Plexiglas, 3D Print, Sugar, Bronze



ZEITRECHNUNG(TIMING),2022
A-Chrystal, steel construction, jute
130cm x 200cm

VITA

Born in Flensburg, Germany
Age: 22
Based in Hamburg

Education

HFBK Hamburg, Sculpture Department - Class Pia Stadtbäumer
2019 - Present

Guest Student at ADBK München - Class Gerry Bibby
Winter Semester 2022/23

HFBK Hamburg, Time Based Media Department - Class Simon Denny
2023 - Present

JOSHUA PERELSZTEIN

Joshua Perelsztein born. 1994, New York, USA.
Works with digital graphic and printing. Received his first education in a field of history, he often refers to the European art and design of different periods. His works reimagine historical art out of it context, ironically emphasizing the cyclical nature of art.

Window Vista, 2023
print on paper on wall
365cm x 390cm

VITA

Born in New York, USA
Age: 28
Based in Hamburg

Experience

Host & Editor for Tutorial Videos / Ventuz / Hamburg
— 2022-Present

Event Organizer & Art Director / “DONT” / Hamburg
— 2022-Present

Corona Case Worker / Ministry of Health / Hamburg
2022

Intern & Social Media Advisor / “The Internet Shop” /
Hamburg 2019-2020

Education

HFBK — Fine Arts / sculptur department , Andreas
Slominski 2020 - Present

Einnahmen (Finanzierung)

Finanzieller Eigenanteil/Eigenmittel (monetär, z.B. Mitgliedsbeiträge):	0.-
Andere Förderung durch öffentliche Einrichtungen, andere Referate der Behörde für Kultur und Medien, andere Behörden und Ämter (Benennung im Einzelnen):	0.-
Sonstige Einnahmen (Sponsorengelder etc.):	0.-
Vernissage/Finissage: Getränke Verkauf für alle Ausstellungen	2500
Antragssumme Behörde für Kultur und Medien Hamburg	50.000

Ausgaben (Personalkosten/Honorare)

Gage für Künstlerinnen mit Abschluss pro Ausstellungszeit x 1	1000 x 4 Ausstellungen = 4000
Gage für Künstlerinnen ohne Abschluss pro Ausstellungszeit x 1	800 x 4 Ausstellungen = 3200
Gage für Künstlerinnen ohne Abschluss pro Ausstellungszeit x 1	800 x 4 Ausstellungen = 3200
Gage für Kuratoren x 1	1500 x 4 Ausstellungen = 4000
Gage für Kuratoren x 1	1500 x 4 Ausstellungen = 4000

Ausgaben (Sachkosten)

Künstlerische Ausstattung / Werkzeuge (Bühnenbild, Kostüme etc.)	3000
Reisekosten / Unterkunft für drei Personen für die aufbau Woche x 4	10,000
Technische Ausstattung (Beleuchtung, Tontechnik, Beamer, Bildschirm, Mieten, Leasing etc.)	5000
Verwaltungsbedarf (Büro, Telefon, EDV-Kosten, etc.)	0.-
Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, PR, Druckkosten, Dokumentation etc.)	1540.-
Kraftstoffpreis Transporte – alle Austellungstage	300.-
Accessibility (Rollstuhlrampe)	800.-
Wandarbeit am Ende der Austellungsreihe (Schleifen, Verputzen, Streichen)	2500.-
Sonstige Sachkosten (Versicherungen, externe Dienstleistung, Transporte,etc.)	7000.-

Erwartete Gesamtkosten

	52.540